

## Pfarrfest am 1.Mai

Zum Pfarrfest am Freitag, dem 1.Mai, bittet die Frauengemeinschaft für das Kuchenbuffet wieder um zahlreiche Kuchenspenden und für das Salatbuffet um ebenso zahlreiche Salatspenden. Die Kuchen,- bzw. Salatspenden können am 1.Mai 2015 ab ca. 10.30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. An dieser Stelle bereits ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Spender. Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst werden „Eine-Welt-Produkte“ verkauft.

Der KAB – Familien- und Männerverein lädt zur **Männerwallfahrt nach Marienloh** ein. Am Sonntag 3. Mai treffen sich die Wallfahrer um 6 Uhr vor der Kirche und gehen von dort nach Marienloh. Die hl. Messe beginnt in der Pfarrkirche von Marienloh um 7.30 Uhr. Anschließend gemeinsames Frühstück im dortigen Pfarrzentrum.

**Einsendeschluss** für den nächsten Pfarrbrief: Dienstag, 28. April

## ■ St. Marien, Sande

KFD: Der **meditative Tanzkreis** trifft sich am **28.04.** um 20 Uhr im Pfarrheim.

### Chorgemeinde St. Cäcilia Sande

Die Chorgemeinde St. Cäcilia Sande lädt am Freitag, 1. Mai um 14.30 Uhr auf den Dorfplatz in Sande zur Eröffnung der Maiandachten mit anschließendem Aufstellen des Maikranzes ein. Nach dem Maisingen werden bei der anschließenden Maifeier Kaffee, Kuchen, Würstchen und gekühlte Getränke angeboten.

## ■ St. Michael, Sennelager

Die kfd St. Michael Sennelager fährt am Mittwoch, 29. April 2015 zum **GOP nach Bad Oeynhausen**. Abfahrt für angemeldete Teilnehmerinnen ist um 13.30 Uhr ab Schützenplatz. Voraussichtliche Rückkehr ist ca. 19.30 Uhr.

Kfd: Abfahrt zum **Thermalbad nach Westernkotten** am Donnerstag, 30.4. um 17 Uhr. Info unter 05254 77 63.

### Kontakt zentrales Pfarrbüro St. Heinrich und Kunigunde:

Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn  
Tel. 0 52 54 / 25 31 Fax 0 52 54 / 14 88  
pv-schloss-neuhaus@erzbistum-paderborn.de

www.pr-schlossneuhaus.de

### Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 9–12 Uhr und 15–17 Uhr,  
Donnerstag von 9–12 und 15–18 Uhr und Freitags von 11 - 14 Uhr.

Außerhalb der Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros erreichen Sie im **seelsorglichen Notfall** einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam unter der Telefonnr.: 0151 261 77 229

Pfarrer Peter Scheiwe (Leiter)	05254 14 97	peter.scheiwe@erzbistum-paderborn.de
Pastor Jörg Klose	05254 9 30 57 45	joergklose@web.de
Pastor Tobias Dirksmeier	05254 9 37 66 64	tobias.dirksmeier@web.de
Benedikt Fritz	05254 93 64 600	benedikt.fritz@gmx.net
Petra Scharfen	05254 9 38 95 63	petra_scharfen@web.de
Angelika Schulte	05254 93 63 45	a.schulte@sankt-marien-sande.de
Gabriele Merschmann	05254 80 80 52	gemeindereferentinerschmann@gmail.com

Pastoraler Raum Schloß Neuhaus 26. April 2015

# Pfarnachrichten

4. Sonntag der Osterzeit

Ev: Lk 24,35-48

St. Heinrich und Kunigunde St. Joseph St. Marien St. Michael



Hast Du den Schlüssel eingesteckt?“ fragt der Ehemann seine Frau. „Welchen Schlüssel?“ entgegnet diese. „Na, den Haustürschlüssel ... „ „Ja, ja habe ich“ antwortet die Frau. Eine Szene, wie wir sie alle kennen. Das wichtigste beim Verlassen unserer Wohnung ist der Schlüssel. Der schrecklichste Moment aller ist doch: nach Hause zu kommen und vor einer verschlossenen Tür zu stehen.

Die Tür ist ein ansprechendes Symbol und hat in der christlichen Tradition einen festen Platz. Eine geöffnete Tür gestattet den Durchgang. Sie ist Ausdruck für Offenheit, Aufnahmebereitschaft, sie bietet Eintritt und neue Möglichkeiten. Eine verschlossene Tür jedoch verhindert den Zugang, sie signalisiert Schutz und Rückzug. Verschlossene Türen gibt es auch im übertragenen Sinne. Manchmal finden wir keinen Zugang zu einem Menschen oder bemühen uns vergeblich, eine Lösung für ein Problem zu finden. Alles scheint verschlossen zu sein.

Als Gemeinde erleben wir uns oft vor verschlossenen Türen: Die Menschen scheinen verschlossen zu sein für die Frohe Botschaft. Wir klopfen an und niemand öffnet. Wir erfahren unsere Ohnmacht, Türen zu den Menschen aufzuschließen.

Angesichts aller Verschlossenheit und Ausweglosigkeiten, die wir als Einzelne und auch als Kirche heute

erleben, lautet die österliche Botschaft: Gott hat Möglichkeiten, wo wir am Ende sind. Christus, der gute Hirt, von dem das Evangelium am 4. Ostersonntag spricht, hat uns die Tür zu einem neuen Leben geöffnet. Die beglückende Erfahrung der ersten Christen besteht darin, dass Christus selbst Türen öffnet: Er öffnete den Stummen den Mund, den Blinden die Augen, den Tauben die Ohren.

An diesem Sonntag, dem Weltgebetstag um geistliche Berufungen, sind Berufungen Zeichen der Gegenwart Christi in seiner Gemeinde. Dabei richten wir unseren Blick besonders auf die geistlichen Berufe: Die Priester verweisen darauf, dass Christus in der Mitte seiner Gemeinde da ist und mit seiner Gemeinde das österliche Mahl feiert. Die geistlichen Berufe haben einen österlichen Zeugendienst mitten in der Gemeinschaft der vielen Berufenen. In ihnen gibt uns Christus ein Zeichen seiner Gegenwart und Wirksamkeit.

Berufen zu sein, heißt: sich zu trauen. Dem zu trauen, der Türen öffnet. Dem zu trauen, der Mut macht, Menschen einzuladen, über ihre Berufung nachzudenken und den Gedanken an eine geistliche Berufung zuzulassen. Die wichtigste Tür, die wir alle öffnen können, ist die Erneuerung unserer persönlichen Berufung, die immer wieder neu ins Gespräch gebracht werden muss, meint Ihr **Pastor Jörg Klose**.

**Aus der Gemeinde St. Heinrich und Kunigunde:**

Herr Peter Rinkleff verstarb im Alter von 27 Jahren.

**Aus der Gemeinde St. Joseph:**

Herr Gerhard Feldmann verstarb im Alter von 85 Jahren.

**Aus der Gemeinde St. Michael:**

Frau Roswitha Cäcillia Birchel verstarb im Alter von 77 Jahren.

**Das Sakrament der Taufe empfangen in St. Marien:**

Niklas Droll, Milo Michel Kringel, Lucas Felix Biermann und Hermine Spijkerman

**Veranstaltungen - Infos  
im pastoralen Raum**

Alternative Wallfahrt 2015

**Die kfd's im pastoralen Raum Schloß Neuhaus** laden ganz herzlich alle kfd-Frauen und solche, die es vielleicht noch werden wollen, zur **Alternativen Diözesan-Wallfahrt am 27. Juni nach Dortmund** ein. Los geht die Fahrt, vom Heimatort aus, in Bussen nach Kloster Dalheim, wo ab 10.30 Uhr ein buntes und vielfältiges Programm unter dem Motto der Mitgliederwerbekampagne „Frauen.Macht.Zukunft.“ stattfinden wird. Ein Mittagsimbiss wird von dem Team vorbereitet, aber für den übrigen Tag gilt die Selbstverpflegung. Anschließend fahren wir nach Dortmund ins Westfalenstadion, wo ab ca. 15 Uhr ein Vorprogramm mit Show, Interviews und Liedern angeboten wird. Um 16 Uhr findet ein feierlicher Gottesdienst im Stadion statt. Die Rückfahrt ist an diesem besonderen und ausgefüllten Tag für ca. 18 Uhr vorgesehen. Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung von 25 € pro Person sind ab sofort möglich bei: Petra Krüger: 05254/86196, St. Joseph Mastbruch Elisabeth Loch: 05254/4497,

St. Heinrich und Kunigunde Schloß Neuhaus  
Bärbel Pospischil: 05254/3304,  
St. Michael Sennelager  
Beate Rudolphi: 05254/953139,  
St. Marien Sande

**St. Heinrich und Kunigunde**

Kfd: Die nächste **Gemeinschaftsmesse** mit anschließendem Frühstück findet am 29. April statt.

Herzliche Einladung zur **kirchenmusikalischen Andacht** am Sonntag, 26.04. um 17 Uhr gestaltet vom Gesangsensemble der Musikschule Schamei in der Pfarrkirche.

**Caritas Kontaktkreis**

Für angemeldete Teilnehmer ist am Sonntag, 3.5. um 11 Uhr der Spaziergang durch Frau Beringmeiers Kräutergarten, anschließend Probeessen in Haus oder Garten. Abfahrt mit Fahrgemeinschaften um 10,15 Uhr ab Parkplatz Hallenbad

**Kolpingfamilie Seniorengruppe**

„Der Mai ist gekommen“ oder Brauchtum im Mai mit Albert Happel

Montag, 4.5., um 14.30 Uhr im Roncallihaus. Eine Veranstaltung der Kolping-Senioren – Interessenten sind herzlich willkommen

**St. Joseph, Mastbruch**

„Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen...“

Früher haben viele Menschen zu Hause im Mai das Bild der Gottesmutter mit Blumen geschmückt und täglich vor ihrem Bild gebetet.

Wir wollen diese schöne Tradition wieder aufnehmen und laden die Kinder des Kindergartens St. Josef Mastbruch ein, im Mai an jedem Montag und Mittwoch gegen 12.00 Uhr in die Kirche zu kommen. Dort wartet die Gottesmutter und möchte alle begrüßen und segnen. Sie freut sich, wenn die Besucher ihr eine Blume schenken. Nicht nur Kinder sind herzlich willkommen!

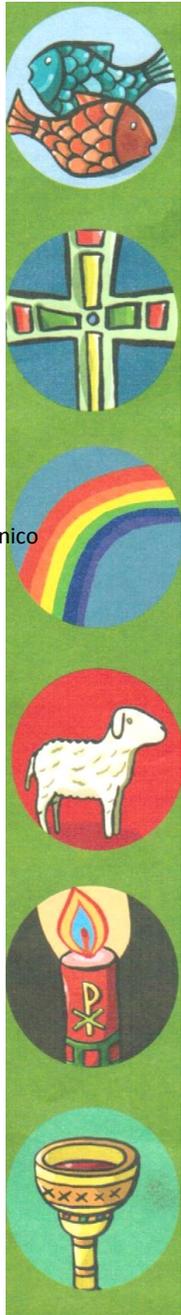
„Wir Christen sind keine Waisen; wir haben eine Mutter, und das ist großartig!“ (Papst Franziskus)

Herzliche Einladung der beiden kfd's St. Joseph und St. Heinrich und Kunigunde zur **Wallfahrt nach Marienloh** am Mittwoch, 6. Mai. Gemeinsamer Beginn aller Teilnehmerinnen zu Fuß oder per Fahrrad ist um 13 Uhr in der Kirche St. Joseph. Um 15 Uhr ist die Andacht in Marienloh. Im Anschluss daran sind alle Frauen zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim Marienloh eingeladen. Zur Andacht kann auch ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden. Meldungen dafür nimmt Claudia Trautmann Tel 14 30 entgegen.

Alle Frauen, auch Nichtmitglieder sowie Frauen aus Sennelager und Sande sind herzlich willkommen!

Am Sonntag, 3. Mai gehen 47 Kinder in St. Joseph, Mastbruch zur Ersten Heiligen Kommunion:

Beckschulte, Jonas  
Blume, Robin  
Bömer, Cara  
Braam, Svea  
Brennholt, Felicitas  
Busacca, Noel  
Franke, Jonathan  
Geesmeier, Katharina  
Gruber, Luisa  
Gruber, Sofia  
Hoffmann, Jean Noel  
Kersting, Elisa  
Klages Leon  
Koj, Milena  
Kourieh, Jonny  
Kuhlenkamp, Alina  
Kuhlenkamp, Marieke  
Labuhn, Julia  
Lauretta, Giovanni Domenico  
Lauretta, Rabea-Noemi  
Malik, Alexander  
Mehnert, Moritz  
Merschmann, Timo  
Müllers, Timon  
Neuwöhner, Lukas  
Noster, Maya  
Olmer, Romy  
Pagelkopf, Chenoa  
Palmowski, Niclas  
Priego Llabres, Juan  
Ritter, Diana  
Schäfer, Noah  
Schnelle, Lars  
Schniedermeyer, Larissa  
Schnitzmeier, Lea  
Schrammen, Yannik  
Schulze, Amelie  
Schulze, Thimo  
Schwedler, Anna  
Spiekermann, Julien  
Stümmeler, Eric  
Thorwesten, Laura  
Treffon, Luc  
Weischenberg, Luca  
Weiss, Franziska  
Wigge, Philipp  
Wittig, Kira



Unsere Kommunionkinder und ihren Familien wünschen wir zum Fest der Erstkommunion Gottes reichen Segen.